

**Wahlfach Klinik Wintersemester 2019/2020
Anlage Kurzbeschreibung**

Wahlfachbezeichnung:	<input type="text" value="Die Leber und die Radiologie - ein inniges Verhältnis"/>
Stoffgebiet:	<input type="text" value="Diagnostische Radiologie"/>
Institut / Klinik:	<input type="text" value="Klinik und Poliklinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie"/>
Verantwortliche Lehrkraft:	<input type="text" value="Dr. med. Nicolas Linder"/>
Kurzbeschreibung:	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"><p>Das Wahlfach „Die Leber und die Radiologie - ein inniges Verhältnis“ soll den Studierenden die Anwendung radiologisch-bildgebender Verfahren des hepatobiliären Systems vermitteln, vorrangig Ultraschall (US), Computertomographie (CT) und Magnetresonanztomographie (MRT). Ferner beinhaltet der Kurs Kenntnisse und erste praktische Übungen zu diagnostischen und therapeutischen Verfahren aus dem Gebiet der Interventionellen Radiologie (z. B. CT- oder MRT-gestützte Biopsie, Anlage biliärer Draingen, ...).</p></div>
Form:	Kleingruppenunterricht (UaK)
Termin(e) und Ort:	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"><p>Zeitraum: 13.01. - 07.02.2020 im groben Zeitfenster zwischen 07:30 - 13:30 Uhr. Die tagesgenaue Planung wird im Wintersemester bekannt gegeben. Ort: Klinik und Poliklinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Liebigstr. 20, 04103 Leipzig</p></div>
Prüfungsmodalitäten:	<input type="checkbox"/> Klausur <input checked="" type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Andere <input type="text"/>
Mindestteilnehmerzahl:	<input type="text" value="4"/>
Maximalteilnehmerzahl:	6
Anzahl der Gruppen:	<input checked="" type="radio"/> 1 x 6 <input type="radio"/> 2 x 6 <input type="radio"/> 3 x 6
Empfohlen ab:	<input type="text" value="9. Fachsemester"/>
Einschreibung:	Zentrale Einschreibung über das Studierendenportal ab 02.09. bis 30.09.2019
Ansprechpartner im Fach:	<input type="text" value="Dr. med. Nicolas Linder"/>

Anlage LEHRPLAN

Lehrinhalte:

Beschreibung: Das Wahlfach „Die Leber und die Radiologie - ein inniges Verhältnis“ soll den Studierenden die Anwendung radiologisch-bildgebender Verfahren des hepatobiliären Systems vermitteln, vorrangig Ultraschall (US), Computertomographie (CT) und Magnetresonanztomographie (MRT). Ferner beinhaltet der Kurs Kenntnisse und erste praktische Übungen zu diagnostischen und therapeutischen Verfahren aus dem Gebiet der Interventionellen Radiologie (z.B. die CT- oder MRT-gestützte Biopsie, die Anlage biliärer Drainagen, die transarterielle Chemoembolisation und die selektive interne Radioembolisation).

Methodik: Zunächst werden die im Studium gelegten Grundlagen im Seminarcharakter wiederholt und erweitert. Dann wird das Wissen an Hand von geeigneten Fallbeispielen angewendet. Erste praktische Übungen am Modell und eine Hospitation in der interventionellen Radiologie geben Einblick in die entsprechenden therapeutischen Verfahren aus dem Gebiet der Interventionsradiologie. Die Teilnehmer sollen zudem mindestens einmal am klinikinternen HCC-und Transplantations-Tumorboard teilnehmen.

Prüfung: Die Teilnehmer erhalten eine benotete Hausarbeit. Zudem wird am Ende des Kurses eine mündliche Prüfung durchgeführt. Die Teilnahme am Kurs wird benotet.

Evaluation: Die Studierenden (m/w) sollen das Wahlfach mittels Evaluationsbogen bewerten.

Lernziele:

Bildgebung des hepatobiliären Systems

Wissensinhalte: Kenntnisse der normalen Anatomie des hepatobiliären Systems und typischer radiologischer Befunde: benigne und maligne Herdläsionen, vaskuläre Normvarianten und krankhafte Veränderungen, entzündliche und chronische (zirrhotische) Veränderungen. Verständnis der Differenzialindikationen zwischen den verschiedenen Therapieoptionen (konventionell/medikamentös, operativ, interventionell-radiologisch).

Fähigkeiten und Fertigkeiten: Aufzeigen der normalen Anatomie und Erkennen der Zeichen benigner oder maligner Herdläsionen (typische Kontrastmitteldynamik in US/CT/MRT, Morphologie im CT, Signalcharakteristika in den einzelnen MR-Sequenzen).

Interventionsradiologische Methoden

Wissensinhalte: Kenntnisse der normalen Anatomie des arteriellen und venösen Gefäßsystems des hepatobiliären Systems und der entsprechenden Zugangswege für endovaskuläre Verfahren. Verständnis der typischen Zugangswege für bildgesteuerte Biopsieentnahmen, Drainageeinbringungen und Tumorablationsverfahren. Verständnis von Nutzen und Risiken häufiger interventionell-radiologischer Verfahren.

Fähigkeiten und Fertigkeiten: Erlernen der Seldinger-Technik zur Katheterisierung von Arterien (an Hand von geeignetem Demonstrationsmaterial). Kommunikation von Vorgehensweise, Nutzen und Risiken verschiedener diagnostischer und interventioneller Verfahren (z. B. Abszess-drainage, Embolisation bei Blutungen, minimalinvasive Therapie von malignen Tumoren in der Leber) zur Untersuchung des hepatobiliären Systems an Patienten und ihre Angehörigen.

Literaturempfehlungen:

Online

<http://www.radiologyassistant.nl/en/p446f010d8f420/liver-masses-i-characterisation.html>

<http://www.einstein.yu.edu/labs/michael-lipton/education-training/introducing-mri/>

Bücher

Matthias Hofer: CT-Kursbuch (Didamed-Verlag) Maximilian Reiser et al. Duale Reihe Radiologie (Thieme) Frank Fischbach, MRT der Leber